



**IHR PARTNER FÜR DEN
VORBEUGENDEN-
UND ABWEHRENDEN
BRANDSCHUTZ!**

TKW
ARMATUREN

Datenblatt

Sammelstücke

Beschreibung

Das Sammelstück ist eine Armatur der Wasserfortleitung, unter anderem bei der Feuerwehr und führt z. B. die Löschmittelströme mehrerer Zuleitungen zusammen.

Sammelstücke gibt es mit zwei oder mehreren Zuleitungseingängen in verschiedenen Größen, mit und ohne Rückschlagklappe und für den Trinkwasserschutz mit Rohrbelüfter.



Die TKW-Sammelstücke bieten

- Mehr Sicherheit durch eine neue Generation an CAD konstruierter Bauteile
- Höhere Durchflüsse durch optimierte interne Fließberechnungen
- Automatischer Schutz vor Kavitation der Pumpe, Rücksaugen von Löschwasser sowie dem Entstehen von Druckstößen durch die höchste Belüftungsleistung spezialisierter Vakuumbrecher
- Den neusten Anforderungen der DVGW und DIN Normen und Technischen Regeln entsprechende Rückflussverhinderer die ein zurückfließen oder –saugen von Löschwasser und Schaummittelgemischen zuverlässig verhindern.
- Konsequente Neuentwicklung von allen Bauteilen, dadurch höchste Qualität und Sicherheit
- Durchgängige Verwendung von DIN-Normteilen wie Festkupplungen
- Günstigste Anschaffungskosten



- Günstigste Unterhaltskosten durch die Verwendung von DIN-Kupplungen anstatt Sonderartikel
- Keine Schwächung von Bauteilen durch ein Aufbohren oder ähnliche Manipulationen

Übersicht über erhältliche Sammelstücke

Ohne Rückschlagklappe mit 2 Eingängen

Ausführung	Gewicht	Art. Nr.
C/CC	1,3kg	306101
B/CC	1,9kg	306201
B/BB	2,5kg	306301
A/BB	3,8kg	306401
A/AA	6,3kg	306501
150/AA	6,5kg	306601



Mit Rückschlagklappe mit 2 Eingängen

Ausführung	Art. Nr.
B/CC mit Einzelklappe	307101
B/BB mit Einzelklappe	307150
A/BB mit Einzelklappe	306416
A/BB mit Einzelklappe + Belüfter	306413
A/AA mit Rückschlagklappe	307205
150/AA mit Rückschlagklappe	307207
150/BB mit Einzelklappe	306423
125/BB mit Rückschlagklappe	307211
125/AA mit Rückschlagklappe	307206



Mit Rückschlagklappe mit 3 Eingängen

Ausführung	Art. Nr.
A/BBB mit Einzelklappe	307401
A/BBB mit Einzelklappe + Belüfter	307304
125/BBB mit Einzelklappe	307305
150/BBB mit Einzelklappe	307308
150/BBB mit Einzelklappe + Belüfter	307306



Mit Rückschlagklappe mit 4 Eingängen

Ausführung	Art. Nr.
------------	----------



A/BBBB mit Einzelklappe	307401
125/BBBB mit Einzelklappe	307402

Verwendungshinweise

Zur sicheren und unfallfreien Verwendung der Armatur ist es zwingend notwendig, dass alle Anwender

- Vor der Anwendung die Bedienungsanleitung gelesen haben
- Vor der Anwendung praktisch unterwiesen wurden
- Komplette PSA inkl. Helm, Handschuhen und S3 Sicherheitsschuhen tragen

Auf folgende weitere Punkte ist zu achten:

- Alle Dichtungen müssen sauber und ohne Beschädigungen sein
- Das drehbare Knaggenteil Storz A muss komplett mit der Festkupplung des Pumpeneingangs verkuppelt werden! Dazu ist ein Kupplungsschlüssel Typ ABC Stahl DIN zu verwenden.
- Es dürfen ausnahmslos nur Schläuche mit einer B-Kupplung an die B-Eingänge der Sammelstücke angekuppelt werden.
- Die Schläuche dürfen NICHT verdreht sein, dürfen keinen Drall aufweisen und müssen mindestens die letzten 5m vor dem Sammelstück gerade auf dieses zulaufen.
- Es darf sich beim Anschließen von Schläuchen keine Drehbewegung auf das Sammelstück übertragen! Sollte es dazu kommen ist sofort „Wasser halt“ zu geben, der Schlauch neu zu ordnen und dann erst wieder vorsichtig der Schlauch unter Druck zu setzen.
Beim Anschließen von Schläuchen muss von der rechten Seite nach links vorgegangen werden, um ein runterdrehen der Storz A Kupplung durch einen schweren Schlauch auf der linken Seite oder einen stark verdrehten Schlauch an einem mittigen Eingang mit einem Drehmoment zu vermeiden, entsprechend der folgenden Zeichnung.
Alle Kupplungen müssen immer komplett zugekuppelt werden! Das Sammelstück darf immer nur im Uhrzeigersinn gedreht werden! Sonst kann es sich lösen und Verletzungen verursachen! Es ist möglich, bei der Beschaffung das Knaggenteil A mit einer Sperrklinke zu bestellen, um ein lösen zu verhindern

Sollten Beschädigungen, Undichtigkeiten oder fehlende Teile gegeben sein, ist die Armatur sofort außer Dienst zu nehmen und von einem Ausgebildeten Gerätewart oder dem Hersteller zu kontrollieren!

Sollte eine Armatur einmal runterfallen oder eine andere mechanische Stoß- oder Schlagkraft abbekommen, ist die Armatur vor einer Verwendung auf Dichtigkeit und Festigkeit durch Abdrücken zu prüfen!

Die Armatur ist nach jedem Einsatz, mindestens jährlich und bei Schäden einer eingehenden Funktionsprüfung zu unterziehen.

Zur Reparatur sind nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden!

